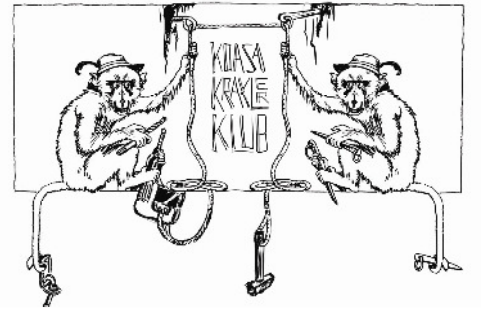
KOASA - LIADA

Zeitlos aktuelle Liedtexte

aus der Koasakraxlersammlung



Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder.
Böse Menschen haben keine Lieder!

Volksweisheit

Zum Geleit

Mit den auf den nächsten Seiten präsentierten Liedtexten aus der umfangreichen Koasakraxler-Sammlung soll der Versuch gemacht werden, mit Liedern im Stil der „neuen Volksmusik" der in der Besingung von längst vergangenen Arbeitsabläufen und Lebensgewohnheiten erstarrten echten Volksmusik neues Leben einzuhauchen.

Dass beim Gstanzl-Singen hin und wieder etwas derbe Aussagen zu Tage treten, liegt in der Natur dieser Art von Gesang. Der Verfasser der Texte hofft trotzdem kein böser Mensch zu sein. Ansonsten wäre ja das diesem Geleit vorangestellte Motto ad absurdum geführt!

Viel Spaß beim Ausprobieren der folgenden Texte mit den am Ende jeweils angegebenen Melodien wünscht

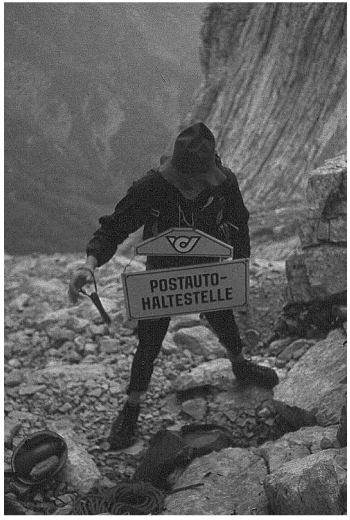
Peter Brandstätter
Verfasser/Herausgeber/Verleger

Der Koasakraxler

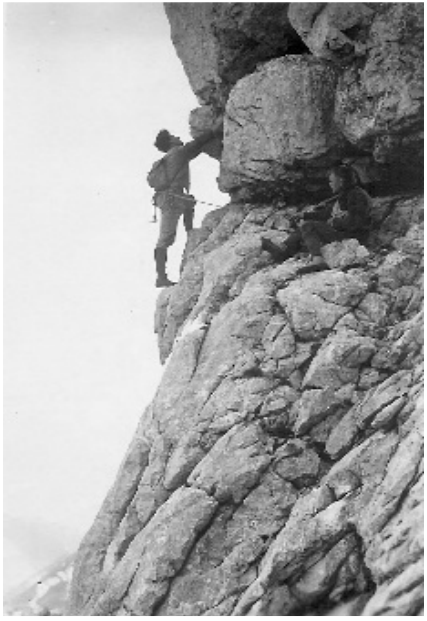
I bin a Kraxler, steig auffi an Koasa,
ja weil mi dös gar aso gfreit.
Bin allweil vergniagt und wohlzufriedn auf da Welt,
weil i denk ma, es geht wohl no a Zeit.
Bin a nimma jung, daher schon aufn Jahrn,
mei Lebtag bin i allweil an Koasa aussigfahrn,
und i woaß halt schon a, was a bissl passiert,
und i hu scho dös mehra probiert.

Schon als a junga, mit a 10 a 12 Jahr,
wo oana dös halb nit dakennt,
bin i amol an Koasa aussi mitgnomma wordn,
na wißt´s ös halt a wias oan rennt.
Und war i a hungrig und hab mi plagt, wia a Hund,
daß d´Kondi gfeit halt, habm´s ma no hoamla vagunnt,
aber mei erschts Dreierl an Hochgrubach, dös hab i damacht,
und a sakrische Freud hat´s ma gmacht.

Ja und an Gschröf hab i allweil scho a bissl trainiert
und an galing da hat die Sach paßt.
No als Schulbua hab i die ersten Vieratourn gführt,
und as Tor auffi ham ma a nimma g´rast´!
Auf d´Hüttn bin i an liabest bei den schön Diandl glegn
Und adiam amol hat mi sogar oane mögn,
aba aufn Koasa hams g'eifert, woaßt wohl, d'Weiwaleut,
weil dös Koasagehn braucht halt sein Zeit.



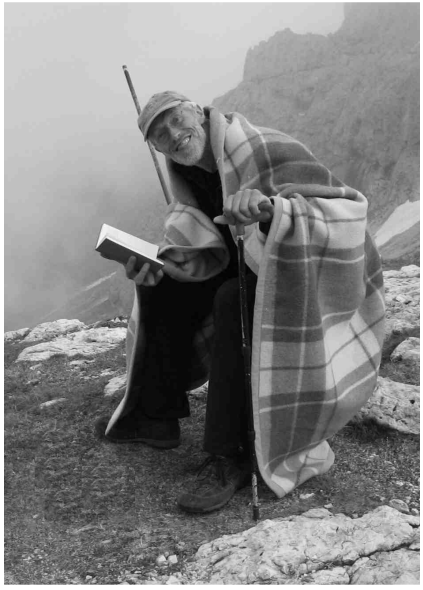
Ja und so geht die Zeit umma bis auf a 20 Jahr
und da is oiwei no stickina worn.
Und von Berggeh, da wearn a die Tourn nie recht gar,
dössn hu i probiert und d´erfahrn.
An Winta war´s freia oft mühsam und gschearscht,
weil von Hallen hat ma zo dera Zeit ni nixn ghearscht,
aber bald´s z´Griesenau amol grünt und da Gugg wieda schreit,
aft is wieda zon Koasageh liebe Leut.



Bald da Tag wieda kimmt, wo i´s an Koasa auffisteig,
ja da rührt si mei Herzal im Leib.
Ich richt´s´Rucksackei her, nachha telefonier i an Veit,
paß auf, s‘is zum Koasageh heit.
Mei Körper wearscht munta, bald i Karabinal umhäng,
i reiß recht bein Stricki
und da Guscht is ma z’eng,
aber nachha spiel´ma ins wieda üba d´Wand dahinauf,
herrschaftseitn sön ma heuer gut drauf.

Und an an sunnseitign Eck bleibn ma hucken ganz oben
und da schau`ma ins d`Welt nacha u.
Und bein Oseiln, da glühn ma na oinan davu,
ja was gibt´s denn iatz lustigas nu.
An Wiaschtshaus, da huckn ma oft no a paar Stund,
weil s´Hoamgeh, dös is ins nit allweil vagunnt,
aba was war ohne dös, dös Koasaauffisteign,
ja da kunnt ma ja glei dahaom bleibn.

Ja und so is ganga, an Koasa, in mein jungen Tagn,
und drudenkn tu´s i´s oft no.
Aber iatz wear i´s aft alt, i muß selba wohl glabn,
bald i´s nimma auffigeh ku.
A Zeitl, mit d´Bohrhakl hu i mi a wieda traut,
aber nacha hat´s mi trotz Bohra auf´n Oasch oacha g´haut,
und iatz schaug i ma an Koasa grad no u va herunt,
derf gar nit denkn, wo ans überall auffisteign kunnt.



Ja und mit´n Testamentiern, da mach i´s aso,
aft braucht´s nit viel rechna und schreiben.
Wo allweil Hakl gwest sind, da mögns dechta wohl bleibn,
sind sicher a no andre drum froh.
Ja und mit Plaisir tat´s bittgaschö nit z´vü,
iatz wißt´s ös genau, daß i dös nit wü,
und hört´s endlich auf z´Streitn und geb´s amol Ruh
nacha schlagat i´s Koasabuch zu.

<u>Melodie:</u> I bi' da Hiata … (Liedersammlung Christian Blattl)

36 Leberknödel

36 Leberknödel und a Trumm Wuscht,
wann i dös g'essn hu, druckt mi' da Guscht.
Djöhollararidi, huldjöhollaraho,
djöhollararidihuldjo.

A ganz' Satzei Friends und a ganz' Satzei Kei',
wenn i dös g'legt hu' is d'Seilläng' vorbei.
Djöhollararidi, huldjöhollaraho,
djöhollararidihuldjo.

Fi' 25 Bolts, da brauchst 25 Express,
aba wann's dös ois hernimmst hast mit'n Ei'hänga an Stress.
Djöhollararidi, huldjöhollaraho,
djöhollararidihuldjo.

I steh’ scho’ obn ja und du stehst no unt’,
wenn i’s decht grad no amoi auffasteig’n kunnt.
Djöhollarariди, huldjöhollaraho,
djöhollarariдihuldjo.

Und iatz seilat m’a a
und is’ koa Haggl nit da,
djöhollarariди, huldjöhollaraho.
Aft’ bleib’m m’as halt huckn
und bleibn no’ a bissl da,
djöhollarariдihuldjo.

***

Und drobn auf da Strips
ja da gib’s schiaga nix.
Djöhollarariди, huldjöhollaraho,
ja da gib’s schiaga nix,
was nit gib auf da Strips,
djöhollarariдihuldjo.

Und inna an Tor
hab i no einiges vor.
Djöhollarariди, huldjöhollaraho,
an Kiosk und a Schank
ja dös war halt mei' Rank,
djöhollarariдihuldjo.

Ja s'Koasatal,
dös is mit Auto bald voll,
djöhollarariди, huldjöhollaraho,
is s'Loch amoi da,
fahr' ma mit die Gesetzlosen a',
djöhollarariдihuldjo.

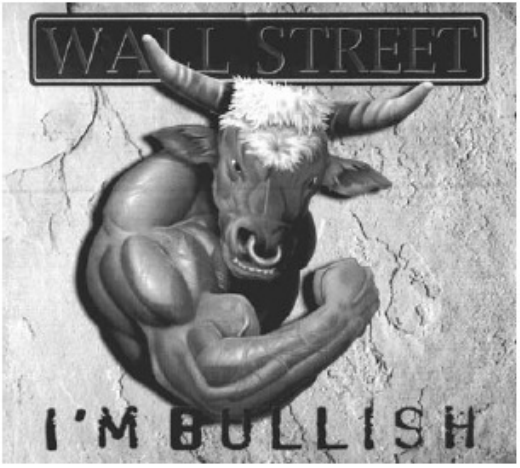
Und zwischn Koasa und Horn
send d'Leit a wen'k g'fror'n,
djöhollarahuldi huldjöhollaraho.
Send d'Leit a wen'k g'fror'n,
zwischn Koasa und Horn,
djöhollarahuldihuldjo.

<u>Melodie:</u> 36 Leberknödel … (Oberleibniger Sänger)

Bullshit-Song

Aus Loyalität zum langjährigen Freund und Kollegen H.N. wird darum gebeten, allenfalls noch existierende Texte sowie CD's dieser bösen Persiflage zu vernichten.

Der Verfasser bittet um Verständnis für diese Maßnahme, da ihm die Freundschaft mit H. mehr bedeutet als irgendein Liadl!



Bohrer-Crew

Mia san's vo da Bohrer-Crew
und tan ins recht vü u,
ja dass da Konsument
si' nit bei ins darennt.
‖: Bei ins an Koasa da,
sagelt kona mehr Haggl a
find'st Bolts auf jeden Stoan
bei ins dahoam. :‖

Wenn i's an Koasa geh',
und sei's bei Eis und Schnee,
hun i's mei Maschindl mit,
dös helft bei jedem Schritt.
‖: Ja wei' in inserer Region,
da gemma's richtig an,
da bohr'n ma alles ein,
si'st i's nit fein. :‖

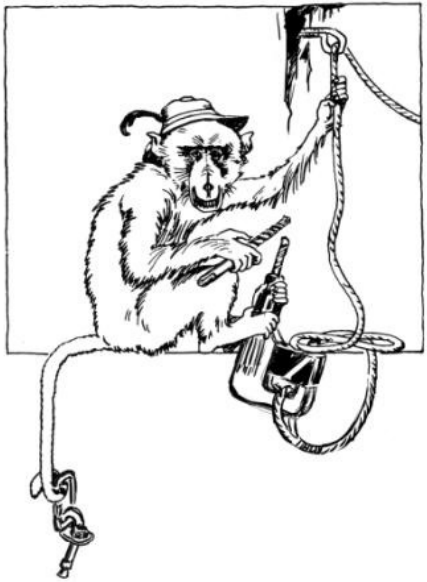
Wenn i's an Tor ob'n steh',
da tuat ma's Herzsch direkt weh,
sie glitzern sovü' sche'
die Bolts in metallisé.
‖: Da fang' i's z'juchezen u
wei' es hängan überall d'Konsumenten dru',
dia miss'n demnächst zahl'n,
dass nit Oachafall'n. :‖

Denn insa Üwa-Schmäh'
is' eine Geschäftsidee,
die zwar im ganzen Land
seit längan schon bekannt:
Mia wearn aba d'Erschten sein
und fiahrn dös scho nachst's Jahr ein,
kassiern fir's Ei'hänga a,
si'st is' koa Bolt mehr da.

Mia wearn aba d'Erschten sein
und schiabn an Zaster ein,
kassiern die Kraxler a
und raman'd a !!

<u>Melodie:</u> I bin's a Steirabua … (bekanntes Volkslied)

S’Plaisir-Liedl

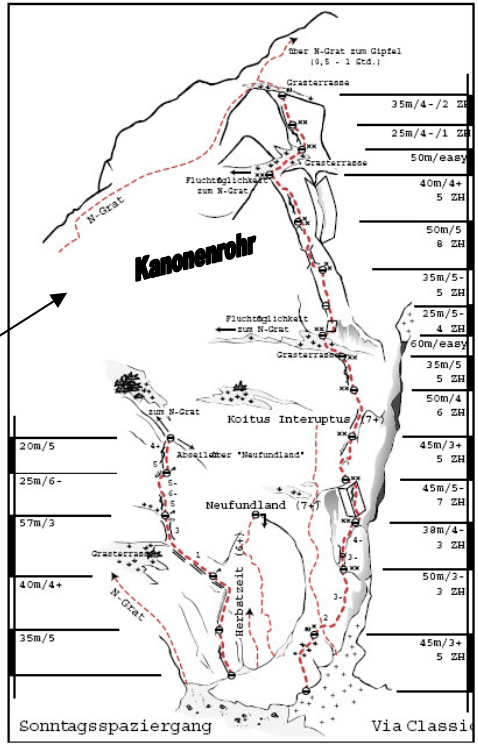


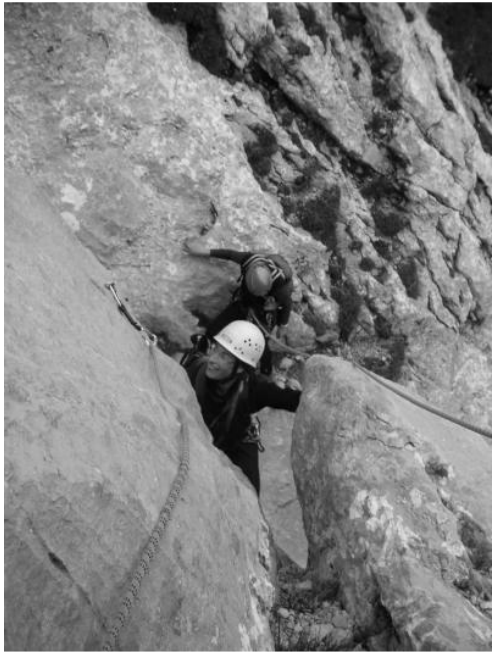
Dö Kraxla blond und braun,
wo dia si auffitraun,
ja wannst dös wissen wü’st,
aft musst genau hi’schaun.
Sie sand so flink und gschwind
da wo ois Bohra sind,
net wo koa Bohra is,
da ham’s recht Schiß.

Und wiar ia’s z’naxt hab gesegn,
sens grad beim Einbohrn gwen,
send oacha üba d’Wand
mit Kreidn und Hilti in da Hand.
Und bis auf d’Nacht is gwen
hats scho a Topo gebn,
im Kiosk auf da Strips
ja da gib’s nix.

In da Wildangerwand
da ham’s es udafangt
mit Hakl oi paar Schritt’,
da kim i neama mit.
Ja und da neunest Sport
is’ dass an’s einibohrt
in jeden Schrofenroa’
mit a paar Stoa.

In da Via Classica
da wearscht zum Spastiker,
da fangst as s’Zuckn u,
wei’ ans nit ausstelln ku.
G’rad im Kanonenrohr,
da kommt es öfter vor,
dass ans was Surma hearscht
und dass oans plearscht.



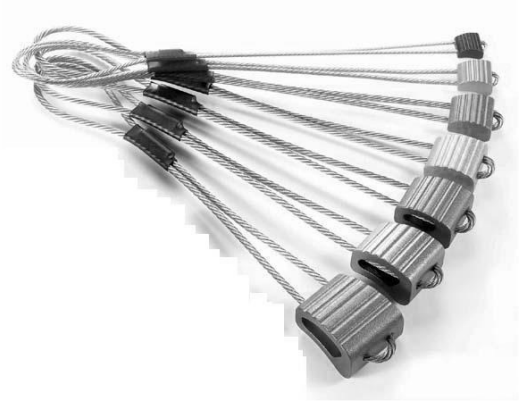


Und auf der andern Seit'
send schiaga no mehr' Leit
mit einem Riesenstreß
beim neichen Kirchl-Express.
Ob's Kirchl dös daleid',
oda öpp's was achaspeib',
dös is bis heit no nit klar
nach an ganzn Jahr.

Und an da Kleinen Halt
hat oana mit Gewalt
a Plaisirtour auffigmacht,
wo beim Sauwetter da Stoaschlag kracht.
Aber wenn's Schönwetta is'
na ham's da recht a Griss,
dass dös koa Geheimnis is'
ja dös is gwiß.

Ja und da Stripsen-Zahn
fangt a scho z'nackeln an,
wenn ins der umfalln sollt'
wearscht s'Kirchl a nimma alt.
Dös hat er nit bedacht,
der was da d'Plombn macht,
sagt's eahm an schönen Gruaß
an Dr. Ruas.

Geh' lasst's mi decht in Ruh',
dös geht mit'n Toifi zu,
da trink i liaba a Bier
statt's so an Schrofenplaisir.
I ku ma's nit erklär'n,
dass oiwei no mehr werd'n,
die so was klettern woll'n
geh' bleibt's ma gstohln.



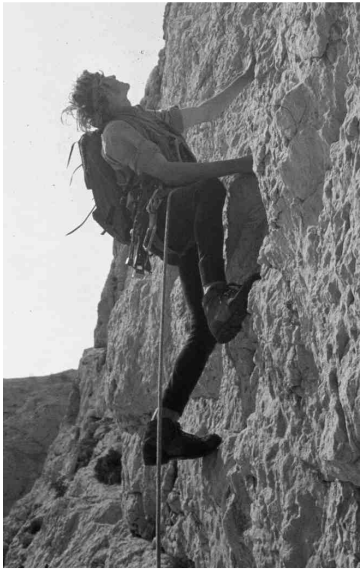
Hui di rid dul djo,
iatz Kraxler haltst enk stad,
hui di rid dul djo,
dass enk nit oichidraht,
hui di rid dul djo,
häng's grad die Bohra ein,
hui di rid dul djo,
s'Klemmkei' legn lasst's sein.

<u>Melodie:</u> Die Gamsal schwarz und braun … (bekanntes Volkslied)

Die ursprüngliche Version von „Dö Kraxla blond und braun“ spielte in Gebirgsgruppen östlich vom Koasa.

Gott sei dank wurde diese außer auf der Festplatte im Hirn des Verfassers nie irgendwo abgespeichert. Da auch kein Live-Mitschnitt von der einzigen Aufführung bekannt ist, braucht diesen Text betreffend nur um gnädiges Vergessen ersucht zu werden!

Ja und wann i von Koasa ...



Ja und wann i mei engeste Leggin u'hu'
drihallareidul dirihalladjo,
ja da schaug'ns mi an Schleia obn
fi' an Sportkletterer u,
drihallareiduldijo.

Aber fi' d'Number One vül z'wenk Kraft
und a fi' ois And're z'wenk Saft,
drihallareidul dirihalladjo,
i muß wo anascht was toa,
s'gib ja nit nur an Schleia alloa,
drihallareiduldijo.

Ja und die oillagrößt'Freid
hu' i z'höchst obn auf da Schneid,
drihallareidul dirihalladjo,
da tuat si' a Welt auf da obn
und bist decht mit oi zwoa Fiaß auf'n Bodn,
drihallareiduldijo.

Und wann i's nach'n Kraxln
auf Going oichigeh',
drihallareidul dirihalladjo,
da blieb i's an öftn
bein Dorfwiascht unt' steh,
drihallareiduldijo.

Zon Sauf'n zwenk Duscht
und zon Ess'n höchstens a Wuscht,
drihallareidul dirihalladjo,
reich kunn' an's nit wean,
mit ians Seidelbox-Hearrn,
drihallareiduldijo.

und wenn an's zon Dorfwiascht
amoi nimma hi'kunnt,
drihallareidul dirihalladjo,
nacha wa' ma am End' glatt
amoi bin Stanglwiascht unt',
drihallareiduldijo.

Ja und wenn i amoi stirb,
ja da wearn die Leit red'n,
drihallareidul dirihalladjo,
der hätt' an liabesten oiwei
nur Koasageh' mögn,
drihallareiduldijo.

<u>Melodie:</u> S'leinrupfate Pfoadei … (Volkslied aus dem Unterland)

Wann i amoi stirb ...

Ja und wann i bein Tagwern an Koasa auffi geh'
drihallareidul dirihalladjo,
ja dunkt's mi auf dera Welt
glei' no amoi so sche'
drihallareiduldijo.

Ja und die oillagrößt'Freid
hu' i z'höchst obn auf da Schneid,
drihallareidul dirihalladjo,
da tuat si' a Welt auf da obn
und bist decht mit oi zwoa Fiaß auf'n Bodn,
drihallareiduldijo.

Ja und wenn i amoi stirb,
ja da wearn die Leit red'n,
drihallareidul dirihalladjo,
der hatt' an liabesten oiwei nur Koasageh' mögn,
drihallareiduldijo.

<u>Melodie:</u> S'leinrupfate Pfoadei … (Volkslied aus dem Unterland)